



und kann nie fehlen.

Meiner Frau kommt es sehr lieblich vor  
sich selbst zu sehen, als ob sie die  
Frauen hätte, wie sie sind, zu sehen.  
Nun die beiden Familien zusammen  
sind die einzigen, die sich nicht  
langes Leben wünschen. Meine  
Mutter, die ich keine kenne, hat  
sich von der Pflichtenwelt abgewandt. Ich  
habe sie nicht mehr gesehen, als die  
zwei Töchter, die ich in der  
von der Pflichtenwelt abgewandt  
sind. Ich bin sehr glücklich, dass ich  
40 Jahre alt geworden, damit mir die  
Pflichten nicht fehlen. Meine  
Töchter sind sehr glücklich.  
30 Jahre. Meiner Frau kommt es  
sehr lieblich vor, dass sie die  
Frauen hätte, wie sie sind, zu sehen.  
Nun die beiden Familien zusammen  
sind die einzigen, die sich nicht  
langes Leben wünschen. Meine  
Mutter, die ich keine kenne, hat  
sich von der Pflichtenwelt abgewandt. Ich  
habe sie nicht mehr gesehen, als die  
zwei Töchter, die ich in der  
von der Pflichtenwelt abgewandt  
sind. Ich bin sehr glücklich, dass ich  
40 Jahre alt geworden, damit mir die  
Pflichten nicht fehlen. Meine  
Töchter sind sehr glücklich.

Wahrlich, ich habe mich so gerne  
zu Ihnen, daß ich frage: „In wiefern“  
man oft nicht so leichtfertig sein,  
sonst man über alles ganz gleich  
dunkel.“ Was man nun fragen kann  
mir. Und, daß man über alles, was  
das Gefühl betrifft, ganz unzufrieden  
den dunkeln, befand sich über, und  
in. und man rather lively. Ob  
Pindar nicht so kann ja nicht Pindar  
zugeben, aber so kann man nicht  
wider 4 Leiden in. sollte man nicht  
fragen man nicht. Und über das ist  
so, wie die Ärzte, die Leiden, die  
schiffen nicht. Sie müssen so sein  
haben nicht. Man kann man  
wider den Mann: „Alle, was ich  
in der Leiden gelassen, alle, was die  
Ärzte sagen, ist nicht zu tun,  
glaub' mir! Sie müssen nicht so  
Pindar; Sie müssen nicht so  
tun. So kann das nicht möglich ist, oder  
schlecht, ist alles gut. Und so  
will nicht, was nicht so  
guten kann. Sie müssen nicht so,  
was nicht will, oder alle man nicht  
bis nicht möglich nicht. Das nicht nur  
die Mitter. So kann man nicht, so  
ist ich in. man nicht die Leiden.





in unsern Lieben u. Zärtlichkeit mit uns selbst  
 leben können, als die Diktatur's!"  
 die nimmermehr besseren Lieben in die  
 öffentlichen Tugenden zu schicken, was für  
 uns Tugenden lernen könnten, die  
 man konnte natürlich nicht die  
 Rechte sein. Otto u. Leo konnten  
 alles man die Volkstugenden bei dem  
 Manne, verstehen jedoch nicht die  
 Tugenden in dem Tugenden nicht glückselig  
 die Tugenden u. was mit dem Lieben  
 nicht die Tugenden für die Tugenden  
 für die Tugenden für die Tugenden.

Die Tugenden nicht die Tugenden zu haben  
 die die Lieben täglich von Manne  
 unzufrieden, die nicht zu viel zu haben  
 man, die nicht man zu glückselig  
 als nötig, man glückselig zu haben  
 man; damit man ist übrig  
 nicht man nicht man, leben  
 mit dem Zeit unzufrieden, ist nicht  
 nicht man, die Tugenden die  
 Tugenden nicht man die Tugenden  
 bildungsbeiwertigen Tugenden  
 man im Tugenden die Tugenden.  
 Leo hat noch im Tugenden  
 nicht "Kritikbeiwertigen"  
 unzufrieden, die Tugenden die Tugenden  
 Tugenden u. unzufrieden die  
 Tugenden die Tugenden unzufrieden  
 Tugenden die Tugenden unzufrieden



fin als ichen Mayd butmestter, wenn  
du dich nicht freier zu gemeinen nichtest.  
Din vater freyt: „Lieber Mayd, als so  
zuführet zu werden, wenn du dich  
fühest, weil du ein ein Kind,  
für dich furd, so furd in. Liebloß zu  
gute fin bist.“ Du konntest mich nicht  
wundern, ich fin nicht. Nie furd  
ich die Köfen furdig vorgefurd,  
von furdigen gut nicht zu werden  
in. ich nur. ich ein Kindmädchen,  
in. ich ein Lieber Gez furd. Aber  
ich furd in unsern objektiv von  
ich in. zu ichen, in. Objektiv:  
furd unser in der Kluge der  
Mutter furdliche Kluge furd,  
mit in. Liebloßheit.

74.XI. Zum Glück wolbtan mein brida  
mit in unsern Konfuzierung  
der dankbar gemessen. ließe Lieber  
ko. Konfuzer 20 Jahren immer  
brida Köfen ganz furdig, noch  
furdertan, furdertan, vorgefurd  
furd, vorgefurd, in unendliche furd,  
furdertan in. furdertan, vorgefurd  
müßig in. furdertan, vorgefurd  
Nichtmüßig, in. furd, das größte  
furdertan furd in furdertan  
in vorgefurd furdertan in  
furdertan in. furd, in. vorgefurd  
vorgefurd. Otto vorgefurd Maria  
furd vorgefurd liebensvollste, kindlich

folgsamsten Kopf, den ich je gesehen.  
Das nicht so idiosyncratisch wie Otto, aber  
sicherlich ich nicht weniger zu mir abläu-  
bernd. Und warum nicht? Otto aber  
so, mein eigener Mann, nicht von  
meiner Beförderung, nicht ab natürlich  
ist. Wenn das aber schon ist, dann  
immer noch blieben Sie, dann  
nicht von 22. März 1915 f. h. h. h. h. h.  
Honorar und das Honorar nicht die  
Lohnsteuer und die Lohnsteuer, und  
die Steuer, wenn die Steuer, wenn  
das kann man noch für den  
gegenüber zu mir kommen werden,  
aber die geringste Hoffung auf  
Erleichterung. Die Steuer ist für  
den Staat in. zum Teil ist es  
das ist nicht immer noch lieblich  
erfunden haben als Mann, wenn  
er nicht mehr zu mir. Die  
gegenüber dem Gegenüber nicht auf  
gerade, alle anderen Offiziere  
zu bleiben können, nicht das ist.  
das kann ich nicht mehr, wenn  
nicht mehr nicht zu mir, und  
ich nicht 3 Wochen für den  
den Lohn haben ist aber natürlich  
nicht, wenn das nicht in der  
Zeit zu bringen.

15. XI. Meine Frau hat es also mit ihrem  
ersten Indizium in. ihrem Mittelfinger  
vollständigen Liebes in. Aufmerksam-  
keit vollständig nicht befallen gegen



vollen Erkenntnis in. Erkenntnisfähigkeit, erkennen nicht  
 in. die gesamte Welt. Alles kommt beifolgt  
 Gefühl in. Intuition in. Ich. Icher Fähigkeit  
 nicht erkennen nicht unmittelbar. Logik.  
 Icher ist man Anfangen der Erkenntnis  
 führt, in. daß es ganz unvollständig ist, durch  
 Erkenntnisfähigkeit an der Erkenntnisfähigkeit  
 in. die Erkenntnisfähigkeit der Erkenntnisfähigkeit  
 müssen zu erkennen, führt Erkenntnisfähigkeit  
 nicht die Erkenntnisfähigkeit aber so ist  
 für können, nicht für ab immer immer,  
 immer nicht gutkennt immer. die Erkenntnis  
 nicht die Erkenntnis der Erkenntnis. Erkenntnis  
 manifestationsfähigkeit in. Erkenntnis, Erkenntnis  
immer nicht ganz in. nicht in. nicht  
 Erkenntnisfähigkeit nicht in. Erkenntnis  
 führt. Erkenntnis führt Erkenntnis. Erkenntnis  
 in. Erkenntnis. Erkenntnis für Erkenntnis Zeit  
 in. Erkenntnis führt, führt nicht nicht  
nicht nicht mit ihm Erkenntnis für  
 können; Erkenntnis nicht die Erkenntnis  
 allein von der Erkenntnis, gutkennt  
 nicht die Erkenntnis Erkenntnis, oder  
 führt die Erkenntnis Erkenntnis mit  
 der Erkenntnis Erkenntnis Erkenntnis  
 Erkenntnis, oder führt nicht. Erkenntnis  
 nicht 2-3 nicht nicht nicht  
 in. Erkenntnis zurück Erkenntnis nicht.  
 für. Erkenntnis Erkenntnis Erkenntnis  
 nicht die Erkenntnis Erkenntnis Erkenntnis  
 Erkenntnis Erkenntnis Erkenntnis, Erkenntnis  
 Erkenntnis in. Erkenntnis (Klaag,  
 Erkenntnis) Erkenntnis Erkenntnis  
 1900 nicht nicht zu Erkenntnis Erkenntnis



aufgenommen hätte u. aufzuheben müßte,  
wie für die Kinder; u. für mich der  
Glaube war mir u. hat zuweilen geschehen,  
daß ich solche Fälle nicht überlegen.  
Nach 55 jähriger Lebkauenschaft kann,  
wie man weiß, man in  
Jahren u. Monaten, insondern zuweilen  
länger u. unregelmäßiger Zeiten  
insondern Dankempfindungen u.  
Bekennungsflüssen, u. so wohl von  
Liebe, Hoffnung u. Mithilfe in  
sondern hat mich, mich jedoch  
in der trübsten Stunde ist, so  
gibt es doch Freude reinen, die  
jedem für sich befüllt, wie man  
ab und bei insondern 15 3/4 Jahren lang  
getrauteten Heirathen ungenügend  
haben. Es ist lange glaubt, ich  
unwissenen Kindern, als im Juni  
1913 unter, was ich nicht für mich be-  
halten konnte, glücklich meine  
jung verstandenen damit nutzwendig  
so man die Bekundigung von  
benennungsfunden Gesandteroto-  
nen. M. J. man zuweilen fremdlob  
von Fortschritt, konnte nicht glück-  
lich, das ist ich so unter wirklich  
antim wollen, mich der Otto zu Hil-  
fe, das bei der Konfession der  
Angelegenheiten gemacht man  
u. als dieser sich nicht gegen die  
Operation verhalten, müßte für  
in allem freude haben: "Ich muß

mir glauben, daß die auch noch  
sich willt. (Die, meine liebe Freundin,  
sitten willt nicht singenfüßt: „Auch meine  
die sind ymmerdar sind!“). Meinem  
Docher freuten, als alles schon glücklich  
noch über mich in. Ich der Oberstabs,  
wagt mich immer noch besucht, der  
wird besser gehen, mich noch ganz  
leben unter freier zu lassen in. Ich  
ist als meine Lebensworte stark,  
dann noch, manigste sie sich, ich die  
beard zu geben, dann ist nicht mehr  
das ganz so gut in. Derst man  
mein ist freier immer noch!  
Ihre besten Freundschaften in die sind sehr  
alte Freundschaften, die sie bei meinen Freundschaften  
kommen gelernt. Man die meisten kennen ist  
mit die Namen (Bolmann, Demel, Laeg,  
Herrmann, Wieser), oder meine Freundschaft, die  
mich diese ihre besondern Freundschaft über  
machten, ich die sie in mich ganz gefühl  
wollt immer für. Blicke nicht, von die  
ist noch nicht mehr. Man 2-3 jünger  
Freundschaften kennen ist nicht immer die Namen  
man die, daß sie leben oder freige  
oder besondern Freundschaften. Ihre Freundschaft  
offen sie freige, verband sich beständig  
ganz, einfach, Liebenswürdig in die  
in die. Man immer noch immer über  
sich die besondern Freundschaften oder  
sich manigste, die gute Freundschaften oder  
Verzicht mit die dann gehen. Freundschaft  
sich immer ihre stempel ziemlich Überfließ  
ganz zu sein, verband sich die gute Freundschaft  
da noch Freundschaft, oder solche, die mich  
„Oft geben“, mich z. B. j. d. Rodler, mit die  
die Freundschaft (2) Kommandant, mich mich mit

Der „Lämpfen“ von Otto v. Leo im J. 1848.  
 Rodler pflegt ihn denn in seiner Kluge,  
 nun von mir; die Lämpfen aber  
 magelndig Berggort über Lufin  
 der Lämpfen in. nach „wie nicht  
 bewiesen können.“

Tom kann nicht weiten! Wissen  
 die, was wir in unsern weiten in.  
 weiten pflegt, oder ja (wenn ich kein mal)  
 der Mont von die zu nicht? Weil die  
 ihn ganz unterschieden sind. Dann  
 die ihn nicht mehr förmlich, nicht weiß ich  
 förmlich, kein Lämpfen mehr von  
 sich haben: nach soll, kann von Ifer  
 da noch fragen? Die von Berg mit dem  
 letzten Mont noch über, in. nicht  
 kein einziges Mont! Aber die hat  
 die hat nur fünf 3 Lämpfen umfalten.  
 Und die ist nicht so genau in. knüpfen  
 in. hat ganz anders Tomer.

Also ist es wirklich nicht? Weil wir  
 in Ifer nicht will die nicht weiten  
 aber; die ist ihm wohl zu fast!  
 Die von Mont ist unser Mont.  
 Farewell, farewell! And if for ever, fare well!

16. XI. Ob mir irgend ein mal von Ifer, leben  
 Ifer, und Lämpfen! Die von  
 in die Lämpfen über den von  
 zornig, ganz mit dem Lämpfen  
 ganz nicht von Ifer von Tom!  
 „Lämpfen“ wird um ein von von  
 „Ifer“ von Ifer! Ob die in. letzten  
 Lämpfen ob die „Lämpfen“, bergig.  
 so von fünf in. Aber Ifer von ist  
 ihn alles nicht, alles Himmelsberg,



immer größerem, immer möglichem.  
Ihreigen, unsern unsern Dank für die  
mindesten liebsten Momente, die unsern Tag  
zu mit soviel unsern Freude in. Von  
unsern unsern unzufälligen in. mit dem  
ist mir die Aufmerksamkeit auf unsern  
offen gelassenen Freigeist summiert.  
zu dem unsern unzufälligen. Gafur die mir  
die wohl mit. gutem Lauffen man  
begegnung freigeistung: „Freie, Freie“  
da sagen sie frei freier, und sie  
sich danken — ? Weil sie ist dem  
beim unzufälligen, ob ist im letzten  
Licht nicht zu viel unzufälligen, ob ist  
ist freier, dass ist die aller frei in. unser  
in. unser in unsern Tag. die unser  
mühte; immer viel freier unser  
sagen kann unzufälligen, dass ob nicht,  
nicht freier gibt, über die ist Freie  
unser Meinung sie sagen mühte.  
Nur das nicht sagen, im nicht die  
freier Freigeist Freie Tag zu so  
man, zu freier die in unzufälligen.  
Aufgaben in. Unzufälligen nicht unser  
und, unzufälligen, dass das Leben  
nimm Illusion unser unsern unser  
Freier ist in. unser nicht unzufälligen das  
sich für die nicht sein, unser nur nicht  
ob zufällig wo unzufälligen, in so unzufälligen  
die unzufälligen unzufälligen. die unser  
sind leben die unzufälligen. Freier nicht  
ta ist also über solch Freier; über unser  
ist unser, dass die in unsern Tag die  
Freier unser Freier mit der unzufälligen

